

1. Halbjahr 2017

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei
der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Workshop: Video für Instagram, Snapchat oder Youtube – planen, drehen und schneiden für soziale Netzwerke	64
7.02	Workshop: Onleihe up to date	65
7.03	Medien für Flüchtlinge und Migranten: Bestandsaufbau und -vermittlung	66
7.04	RDA – Grundlagenschulung für Öffentliche Bibliotheken . . .	67
7.05	APPening – App in die Bibliothek	68
7.06	Book Acts – kurze und knackige Buchpräsentationen	69

7.01 **Workshop: Video für Instagram, Snapchat oder Youtube – planen, drehen und schneiden für soziale Netzwerke**

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die für die Social Media Aktivitäten der Bibliothek verantwortlich sind oder diese unterstützen
Inhalt	<p>Schnell mit dem Smartphone ein Video drehen, ins private Netzwerk laden und mit den Freunden teilen – was privat schon lange üblich ist, gilt ebenso für Netzwerke der Institutionen und Unternehmen. Auch Bibliotheken filmen und teilen: Die einen mit dem privaten Smartphone, in anderen Bibliotheken gibt es ein dienstliches Smartphone.</p> <p>Gerhard Schröder, Dozent dieses Workshops, sagt zum Thema Video im Social Web: „Videos sind das zentrale Element vieler Kommunikationsmaßnahmen“ und „Das Web schreitet nach Kurzvideoformaten“.</p> <p>Folgende Themen stehen im Mittelpunkt :</p> <ul style="list-style-type: none">» Wie kann die Zielgruppe am besten angesprochen werden?» Welche Geschichten eignen sich für bewegte Bilder?» Wo findet man die passenden Bilder?» Wie bleibt man kurz und knackig?» Wie kann man schnell und unkompliziert ein Video drehen, schneiden und online stellen?» Welche Technik, welche Apps werden benötigt?» Welche rechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden? <p>Hinweis:</p> <p>Die Teilnehmenden werden in diesem Workshop selbst aktiv, daher sollten Sie unbedingt Ihr Smartphone mitbringen. Eine Liste kostenloser Apps für die Erstellung und Bearbeitung von Videos wird mit der Einladung verschickt.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Workshop</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie mit Ihrem eigenen Smartphone Apps ausprobiert, die für die Erstellung von Kurzvideos genutzt werden können,» sind Sie in der Lage passende Kurzvideo-Konzepte zu planen, umzusetzen und ein grobes Monitoring der Kurzvideos vorzunehmen,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Gerhard Schröder Geschäftsführer der KreativeKK
Anmeldung	bis spätestens 16.01.2017
Teilnehmer	12
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.</p>
Ort	Stadtbibliothek Paderborn, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn
Termin	13.02.2017
Service	

7.02 Workshop: Onleihe up to date

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, welche die Onleihe bereits anbieten; Erfahrungen mit der Onleihe sowie Grundkenntnisse der Funktionen sind erforderlich.
Inhalt	<p>Mobil und rund um die Uhr ausleihen – diese Möglichkeit bieten viele Öffentliche Bibliotheken ihren Kunden über die Plattform der Onleihe. Versiert und kompetent wird die Plattform in den Bibliotheken administriert und werden die Kunden beraten. Für alle diejenigen, die ihr Know-how erweitern und sich über die aktuellen Neuerungen der Onleihe informieren und austauschen möchten, ist dieser Expertenworkshop gedacht.</p> <p>Eckhard Kummrow stellt die folgenden neuen Feature vor.</p> <p><i>Neue Funktionen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">» Streaming (App, Browser), Vorzeitige Rückgabe, Flexible Leihfrist, Recherche, Filterung, Merklisten, In-App-Reading, Parameter, Mehrsprachigkeit <p><i>Unterstützungsangebote:</i></p> <ul style="list-style-type: none">» OnleiheAkademie, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Was-geht-wo? <p><i>Neue Oberflächen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">» Web-Browser (Klassik) und eReader-Onleihe, Android- App, Apple-App <p><i>AdobeDigitalEdition 4.5:</i></p> <ul style="list-style-type: none">» Autorisieren und de-autorisieren, Cloud-Synchronisierung <p><i>Medienschop:</i></p> <ul style="list-style-type: none">» Lizenzen, Metadaten, Makulatur, eAuswahl <p><i>Pentaho:</i></p> <ul style="list-style-type: none">» Neue Kennzahlen <p>Hinweis: Eigene Geräte, Smartphone, Tablet und/oder E-Reader, können gerne mitgebracht werden, um die vorgestellten Feature zu testen und auszuprobieren. Bringen Sie für die Installation ggf. Administrator-Passwort und App-Store-Logins mit.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Workshops</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die neuen Feature der Onleihe,» haben Sie die neuen Feature getestet und ausprobiert,» sind Sie in der Lage, diese in Ihrer Bibliothek künftig einzusetzen,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen zum Einsatz der Onleihe ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übung
Dozent	Eckhard Kummrow M.A. Berater und Experte
Anmeldung	bis spätestens 25.01.2017
Teilnehmer	14
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
Ort	Stadtbibliothek Duisburg, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg
Termin	22.02.2017
Service	

7.03 Medien für Flüchtlinge und Migranten – Bestandsaufbau und -vermittlung

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit dem Bestandsaufbau von Medien für Flüchtlinge und Migranten betraut sind
Inhalt	<p>Wie können Bibliotheken in einer zunehmend interkulturellen Gesellschaft den Zugang zu Medien und Informationen für Flüchtlinge und Migranten ermöglichen? Welche Kriterien sind in diesem Zusammenhang für den Bestandsaufbau und die Bestandsvermittlung wichtig? Migranten und Flüchtlinge nutzen neben den gedruckten Medien selbstverständlich auch digitale Medien. Soziale Netzwerke wie Facebook oder Youtube sind eine wichtige Basis, um sich zu informieren, miteinander zu kommunizieren, den Kontakt zu den Angehörigen nicht zu verlieren und sich auf der Flucht und am Ankunftsort zu vernetzen.</p> <p>Yilmaz Holtz-Ersahin, Mitglied der dbv-Kommission Interkulturelle Bibliotheksarbeit, zeigt in diesem Seminar auf, wie ein diverses, vielfältiges Angebot trotz geringer Ressourcen möglich ist. Vermittelt werden Hintergrundwissen zu den Zielgruppen, sowie mögliche Angebote und Konzeptideen für die Bestandsvermittlung. Auch die Chancen und Möglichkeiten von Social Media im Kontext der interkulturellen Bibliotheksarbeit und Bestandsvermittlung werden diskutiert.</p> <p>Folgende Themen stehen im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none">» Welche Medien, gedruckt oder elektronisch, sind sinnvoll für die Arbeit mit den Flüchtlingen und Migranten?» Was eignet sich für bestimmte Zielgruppen wie z.B. ältere Generationen, junge Männer und Frauen sowie Eltern und Kinder?» Welche Medien unterstützen das Erlernen der deutschen Sprache? Wie können hier E-Medien, multilinguale Online-Angebote oder Apps eingesetzt werden?» Welche sozialen Medien sind für Migranten und Flüchtlinge besonders wichtig? Wie kann sich die Bibliothek hier präsent zeigen?» Wie kann sich die Bibliothek mit Migranten/Flüchtlingen, Migrantenselbstorganisationen oder auch den Willkommensgruppen vernetzen?
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie in der Lage, in Ihrer Bibliothek einen interkulturellen Medienbestand aufzubauen, zu erweitern oder zu optimieren,» haben Sie Angebote und Konzeptideen für die Bestandsvermittlung kennengelernt und dadurch Ideen und Impulse für die eigene Arbeit erhalten,» haben Sie sich mit dem Einsatz sozialer Medien als Mittel der Vernetzung und der Kommunikation mit Migranten und Flüchtlingen auseinandergesetzt.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Yilmaz Holtz-Ersahin M.A. Stadtbibliothek Duisburg
Anmeldung	bis spätestens 20.02.2017
Teilnehmer	16
Kosten	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
Termin	20.03.2017
Service	

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die regelmäßig katalogisieren und über Erfahrung in der Katalogisierung von Medien nach RAK verfügen Voraussetzungen: Die Teilnehmenden müssen zwingend zur Zielgruppe gehören, diese Schulung ist keine Informationsveranstaltung! Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen) im Selbststudium.
Inhalt	Die Teilnehmenden lernen in dieser dreitägigen formatneutralen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Kenntnisse zur Erfassung unterschiedlicher Medien wie zum Beispiel Monografien, Hörbücher, Spielfilme oder Konsolenspiele in theoretischer und praktischer Form. Der Fokus liegt auf den Medien, die in Öffentlichen Bibliotheken angeboten werden. Als Basis dienen die Module 1 bis 5A der Schulungsunterlagen der AG RDA.
Lern- ergebnisse	Am Ende der Schulung, <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie grundlegende Kenntnisse zur Erfassung unterschiedlicher Medien erlangt und deren Anwendung geübt, » können Sie Kollegen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern, » können Sie mit dem RDA-Toolkit arbeiten, » sind Sie in der Lage, RDA praktisch anwenden zu können und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	Christina John Diplom-Bibliothekarin, Stadtbibliothek Essen Michael Kaeten Diplom-Bibliothekarin, Stadtbüchereien Düsseldorf
Anmeldung	bis spätestens 29.03.2017
Teilnehmer	14
Kosten	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 375,- Euro. Bitte beachten Sie: Die Teilnahmegebühr umfasst Mittagessen und Getränke, jedoch keine Übernachtung. Bitte kümmern Sie sich selbst um eine Übernachtung falls erforderlich. Dieser Hinweis gilt auch für alle Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken NRWs.
Ort	TH, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
Termin	26.04.2017 – 28.04.2017
Service	 

7.05 APPening – App in die Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Apps in ihrer Bibliothek einsetzen und bereit sind, in 5 bis 10 Minuten ihre Lieblings-App vorzustellen
Inhalt	<p>„Mobile Application“ oder auch nur „App“ steht für unzählige Angebote an Anwendungssoftware für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets. Das Angebot umfasst nahezu alle Themen- und Lebensbereiche. Auch in Bibliotheken sind zahlreiche Apps im Einsatz, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">» Bilderbuch-Apps in der Veranstaltungsarbeit,» Apps, mit denen Führungen für unterschiedliche Zielgruppen erstellt werden können,» Apps, die das Bibliotheksangebot präsentieren oder durch dieses leiten,» Apps, die die interne Kommunikation im Team oder auch die externe Kommunikation mit den Kunden erleichtern. <p>Aber was ist ein APPening?</p> <p>In dieser Veranstaltung wollen wir voneinander lernen, zeigen, staunen, selber kreativ werden, fragen und netzwerken. Ein Happening mit und rund um Apps in Bibliotheken! Dafür suchen wir Sie: Sie machen eine tolle Veranstaltung mit Apps, Sie locken Ihre Kunden mit einer App in die Bibliothek, Sie nutzen eine App für die Vernetzung mit den Kolleginnen und Kollegen, Sie haben eine absolute Lieblings-App für die Bibliothek.</p> <p>Wir möchten wissen, was Sie alles mit Apps in Ihrer Bibliothek machen. Und das muss auch nicht DAS große Projekt sein, wir interessieren uns für ALLE Einsatzmöglichkeiten von Apps. Wir bieten Ihnen kreativen Austausch und die Möglichkeit, weitere Ideen für die eigene Arbeit zu gewinnen.</p> <p>Für den didaktischen Input und eine lebendige Moderation sorgt Julia Rittel, Mitarbeiterin der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars,</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie Ideen und Impulse für die kreative Arbeit mit weiteren Apps in der Bibliothek erhalten,» sind Sie motiviert, neue Apps auszuprobieren,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Barcamp
Dozentin	<p>Julia Rittel Diplom-Bibliothekarin, Medienpädagogin, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Mitglied der dbv-Kommission Bibliothek und Schule</p>
Anmeldung	bis spätestens 12.04.2017
Teilnehmer	16
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, Raum 303
Termin	10.05.2017
Service	 

7.06 Book Acts – kurze und knackige Buchpräsentationen

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in der Leseförderung tätig sind und eine kreative Methode für die Vermittlung von Kinder- und Jugendliteratur kennen lernen und ausprobieren möchten
Inhalt	<p>Wie können Bücher auf unterhaltsame und attraktive Weise präsentiert werden? Heike Kelm, Referentin für Leseförderung und Kabarettistin, stellt in diesem Seminar eine kreative Methode vor: den Book Act.</p> <p>In einem Book Act werden Elemente aus Kinder- und Jugendbüchern, zum Beispiel Figuren, Textausschnitte, Bilder, Botschaften des Buches oder Texte aufgegriffen und mit Mitteln aus der Theaterarbeit als kurze Szenen entwickelt. Die so erarbeiteten Buchvorstellungen können bei Veranstaltungen wie dem Sommerleseclub oder bei Klassenbesuchen präsentiert werden und auf das Angebot der Bibliothek neugierig machen.</p> <p>Heike Kelm zeigt und übt mit Ihnen, wie Sie sich mit theaterpädagogischen Methoden, wie Präsenz, Körperausdruck, Publikumskontakt, Stimme und der Arbeit mit dem (Bühnen)Raum für den „Bühnenauftritt“ stärken können. Am Ende des Seminars wird exemplarisch an einigen ausgewählten, im Seminar entwickelten Szenen weitergearbeitet, um diese in eine konzentrierte Bühnenform zu bringen.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie für Ihren Book-Act Ihr Lieblingsbuch und einen Gegenstand, den sie mit diesem Buch verbinden, mit.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie sich in schauspielerischen Methoden ausprobiert,» haben Sie Methoden wie Gegensätze im Ausdruck, das Standbild, Hoch- und Tiefstatus und das Spiel mit Requisiten kennengelernt,» haben Sie Spielszenen zu Elementen aus Büchern entwickelt.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Spiel, Rollenspiel, Erfahrungsaustausch, Diskussion
Dozentin	Heike Kelm Referentin für Leseförderung, Kabarettistin, Trainerin und Coach
Anmeldung	bis spätestens 25.04.2017
Teilnehmer	16
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.</p>
Ort	Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
Termin	21.06.2017
Service	

2. Halbjahr 2017

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei
der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Projekte mit öffentlichen und/oder privaten Fördergeldern in der Bibliothek umsetzen	54
7.02	Sicher und überzeugend die Bibliothek präsentieren	55
7.03	Der Referenzrahmen Informationskompetenz: Einsatz in Öffentlichen Bibliotheken	56
7.04	Besser machen! Upcycling in der Bibliothek	57
7.05	Gaming und Coding - Nerds unter sich?!	59
7.06	Workshop: Inklusive und barrierefreie Bibliothek	60
7.07	Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie	61
7.08	Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2017	64

7.01 **Projekte mit öffentlichen und/oder privaten Fördergeldern in der Bibliothek umsetzen**

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Fördergelder zur Finanzierung von Projekten einwerben möchten
Inhalt	<p>In diesem Seminar steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Akquise von Fördermitteln für Öffentliche Bibliotheken im Vordergrund. Vermittelt werden die Struktur von Förderprogrammen, Anforderungen an die Projektarbeit und das Projektmanagement sowie geeignete Beispiele für Förderdatenbanken. Ist ein passendes Programm gefunden, gilt es, einen möglichst erfolgreichen Antrag zu schreiben: Welche Aspekte sind in einer Ausschreibung zu beachten? Wie übertrage ich diese auf die Projektidee und wie strukturiere ich den Antrag? Was sind die Bestandteile eines Budgetentwurfs?</p> <p>Unter Beteiligung und Einbindung der Teilnehmenden geht es in diesem Workshop ganz praktisch um die einzelnen Schritte bei der Akquise von Fördermitteln.</p> <p>Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen zu Projekten mit. Carina Böttcher, Fachfrau für EU- und Drittmittelberatung des dbv, unterstützt Sie dabei, Ihre Ideen so weiterzuentwickeln, dass sie der Logik eines Projektantrags genügen. Auch Fallstricke bei der Einwerbung von Fördermitteln werden im Rahmen der Veranstaltung benannt.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">» Übersicht: private und öffentliche Fördermittel für Öffentliche Bibliotheken» Antragstellung» Projektdurchführung
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie einen Überblick zu relevanten Förderprogrammen und –datenbanken für Bibliotheken erhalten,» sind Sie in der Lage, geeignete Finanzierungsquellen für Ihre Bibliothek zu identifizieren und einen Projektantrag vorzubereiten,» kennen Sie die grundlegenden Schritte für die Projektdurchführung.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Carina Böttcher EU- und Drittmittelberatung, Kompetenznetzwerk für Bibliotheken Deutscher Bibliotheksverband e.V.
Anmeldung	bis spätestens 07.08.2017
Teilnehmer*innen	15
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	Stadtbibliothek Leverkusen, Rathausgalerie, Friedrich-Ebert-Pl. 3d, 51373 Leverkusen
Termin	04.09.2017
Service	



7.02 Sicher und überzeugend die Bibliothek präsentieren

Zielgruppe	Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die vor Gremien und Gruppen aus Politik, Verwaltung und Kommune präsentieren
Inhalt	<p>Den Jahresbericht im Kulturausschuss präsentieren, für ein neues Projekt in der Verwaltungskonferenz werben oder auch den Bildungspartnern das Bibliotheksangebot vorstellen – Führungskräfte in Öffentlichen Bibliotheken können mit einem professionellen Auftritt einiges erreichen.</p> <p>Präsentationen und Vorträge sind wichtige Kommunikationsinstrumente sowohl innerhalb der Verwaltung als auch gegenüber Externen. Von der überzeugenden Präsentation der Vorschläge oder Ergebnisse hängen auch der Erfolg und die weitere Durchführung von Aufgaben und Projekten oder die Bereitstellung und Verteilung von Ressourcen und Geldern ab.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Auftritt und Ihre Präsentationen vor Gremien und Gruppen wirkungsvoller und professioneller zu gestalten. Sie erarbeiten sich durch Übungen, Videotraining und –analyse, Transferhilfen und Feedback der Dozentin folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Visualisierung: visuelle Medien auswählen, gestalten und richtig einsetzen» Rhetorische Wirkungsmittel» Zielformulierung und Vorbereitung von Präsentationen» Baumuster für unterschiedliche Präsentationstypen» Gliederung und Argumentation in Stichwortzettel umsetzen» Frei vor der Gruppe sprechen» Umgang mit Störungen» Argumentation und Überzeugungskraft» Selbstbild und Feedback
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie verschiedene Präsentationstechniken und wissen, wie Sie Argumente zielsicher einsetzen können,» sind Sie in der Lage, einen überzeugenden Vortrag aufzubauen und anschaulich zu gestalten,» haben Sie Rückmeldung über Ihre eigene Wirkung erfahren und an Ihrer persönlichen Präsentationsform gearbeitet.
Methoden	Kurzvortrag, Präsentationsübung (mit Videoanalyse), Plenumsgespräch, Transferhilfe, Bereitstellung von Übungs- und Praxismaterial
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
Anmeldung	bis spätestens 24.08.2017
Teilnehmer*innen	12
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
Termin	21.09.2017
Service	



7.03 Der Referenzrahmen Informationskompetenz: Einsatz in Öffentlichen Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Referenzrahmen Informationskompetenz kennen lernen und konkret einsetzen möchten
Inhalt	<p>Im Oktober 2016 wurde der Referenzrahmen Informationskompetenz vom Deutschen Bibliotheksverband (dbv) offiziell verabschiedet. Der Referenzrahmen beschreibt Informationskompetenz auf unterschiedlichen Niveaustufen für alle Bildungsebenen und schafft einen Maßstab zur Messung von Kompetenzniveaus. Alle Veranstaltungen und Angebote zur Förderung von Informationskompetenz von Bibliotheken und deren schulischen und außerschulischen Bildungspartnern können so vergleichbar eingeordnet und klassifiziert werden.</p> <p>In diesem Workshop erarbeitet Andreas Klingenberg mit den Teilnehmenden zunächst Struktur und Inhalte des Referenzrahmens. Anschließend werden ganz praktisch konkrete Einsatzmöglichkeiten in Öffentlichen Bibliotheken diskutiert und aufgezeigt. Bitte bringen Sie Beispiele für Veranstaltungen und Angebote zur Vermittlung von Informationskompetenz aus Ihren Bibliotheken mit. Zusammen mit Andreas Klingenberg und den anderen Teilnehmenden ordnen Sie die Teilkompetenzen und Niveaustufen des Referenzrahmens Ihren Angeboten zu und untersuchen, inwiefern Ihre Angebote Informationskompetenz umfassend vermitteln bzw. welche Teilkompetenzen abgedeckt sind.</p> <p>Ziel des Workshops ist es, die Komplexität des Referenzrahmens aufzulösen und den Referenzrahmen als Arbeitsinstrument in Bibliotheken zu etablieren. Ein weiteres Ziel ist, einen Dialog auf Augenhöhe mit den Bildungspartnern Öffentlicher Bibliotheken zu ermöglichen.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Struktur und die Inhalte des Referenzrahmens Informationskompetenz,» haben Sie eigene Konzepte und Projekte den Teilkompetenzen und Niveaustufen des Referenzrahmens zugeordnet,» sind Sie in der Lage, den Referenzrahmen in Ihrer Bibliothek einzusetzen und schulische sowie außerschulische Bildungspartner einzubinden.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit
Dozent*innen	<p>Eva Göring (Moderation) Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p>Andreas Klingenberg Leiter der Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold Mitglied der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv</p>
Anmeldung	bis spätestens 30.08.2017
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
Termin	27.09.2017
Service	



7.04 Besser machen! Upcycling in der Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die das Thema Upcycling in Angebote für Jugendliche umsetzen möchten und sich bereits mit dem Thema Makerspace auseinandergesetzt haben
Inhalt	<p>Im Makerspace an Origami-Lampen aus recyceltem Material tüfteln, 3D-geschnittene Ersatzteile für die Handyhalterung drucken, Gemüsebeete aus alten Holzplatten entwerfen und nebenbei im Rapid-Prototyping-Verfahren den Roboter für eine bessere Welt bauen.</p> <p>Die Fortbildung »Besser machen! Upcycling in der Bibliothek« unterstützt Sie dabei, einen ersten niederschweligen Einstieg in die Welt des Upcyclings unter Einsatz moderner Technologie zu bekommen. Dabei ist die Übertragung auf die eigene Praxis besonders wichtig: Wie entwickle ich Workshops zum Thema Upcycling für Jugendliche in der eigenen Bibliothek? Welche Tools und Techniken aus dem Makingbereich sind dabei pädagogisch wertvoll? Was brauche ich dafür und was kostet mich das? Mit wem kann ich zusammenarbeiten? Wo kann ich mich über Trends auf dem Laufenden halten? Welche kreativen Potenziale, aber auch Risiken stecken hinter diesem Ansatz?</p> <p>In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie ausgewählte Tools und Techniken mit Fokus auf das kreative Potential des Upcyclings kennen. Dafür erkunden Sie in Kleingruppen Fablab-Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und erhalten einen tiefergehenden Einblick in die Entwicklung von pädagogischen Upcycling-Konzepten und wie Sie diese in ihrer Bibliotheksarbeit einsetzen können.</p> <p>Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none">» Moderne Technik kennenlernen, mit der man Gebrauchsgüter »upcyclen« kann» Auseinandersetzung mit dem ökologischen Rucksack» Begeisterung und Interesse wecken, sich mit Technik auseinanderzusetzen, um so einen emanzipierten Umgang mit Gebrauchsgütern zu fördern» Reflexion von Herkunft, Beschaffenheit und Wiederverwendbarkeit von Materialien» Produktive Ideen-Entwicklung für ein in der Bibliothek durchführbares Upcycling-Projekt» Kennenlernen von Sharing-/Open Source-/Open Hardware-/OER-Ansätzen <p>Eine Veranstaltung in Kooperation mit LizzyNet und dem jfc Medienzentrum e.V. im Rahmen des Projektes „Besser machen!“</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie Tools und Techniken für kreatives Upcycling und haben einige von diesen auch ausprobiert,» haben Sie sich mit pädagogischen Konzepten für Projekte zu diesem Thema auseinandergesetzt,» haben Sie eine Idee für ein Upcycling-Projekt in Ihrer Bibliothek,» sind Sie in der Lage, das Projekt mit den notwendigen Ressourcen zu planen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	<p>Philipp Hamann, Michael Winter jfc Medienzentrum e.V.</p> <p>Sabine Melchior, Ulrike Schmidt LizzyNet gGmbH</p>
Anmeldung	bis spätestens 11.09.2017
Teilnehmer*innen	12

7.04 Besser machen! Upcycling in der Bibliothek

Kosten Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.
Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.

Ort Stadtbücherei Ibbenbüren, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren

Termin **09.10.2017**
Achtung: Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr

Service



7.05 Gaming und Coding - Nerds unter sich?!

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen/Angebote zum Thema Gaming oder auch Coding anbieten und bereit sind, ihr Gaming-Konzept (oder mind. Angebot) in 5 bis 10 Minuten vorzustellen
Inhalt	<p>Games machen Spaß, sie animieren zum Lernen, sie bilden fast jedes Wissensgebiet ab und sind Bestandteil unserer digitalen Welt. Eine ganze Industrie widmet sich der Entwicklung aufwendiger interaktiver Spiele, die von einer oder mehreren Personen gespielt werden können. Computer- und Konsolenspiele können in vielen Öffentlichen Bibliotheken ausgeliehen und in einigen auch im Rahmen von Veranstaltungen, Makerspaces und Spielmöglichkeiten vor Ort gespielt werden. Auch das Thema Coding, selber entwickeln, tüfteln und programmieren, findet sich in Bibliotheksangeboten wieder.</p> <p>Aber: Bibliotheken haben es nicht leicht, den Markt zu beobachten, die Lizenzbedingungen der Anbieter zu durchschauen, geeignete Spiele auszuwählen und Medienkompetenz durch kreative Gaming-Angebote zu unterstützen. Kennen Sie die Angebote und Konzepte der anderen Bibliotheken? Haben Sie Interesse sich zu diesem Thema auszutauschen?</p> <p>Wie soll diese Veranstaltung ablaufen:</p> <p>In dieser Veranstaltung wollen wir voneinander lernen, zeigen, staunen, fragen und netzwerken. Ein Expert*innentreffen rund um das Thema Gaming und Coding in Bibliotheken!</p> <p>Dafür suchen wir Sie: Sie machen eine tolle Veranstaltung zum Thema Gaming, Sie bieten Onlinespiele an und haben sich bezüglich der Lizenzen fit gemacht, Sie vernetzen sich für Gaming-Projekte mit anderen Bildungsanbietern, Sie haben sich schon mal an das Thema Coding herangetraut.</p> <p>Wir möchten wissen, was Sie alles zum Thema Gaming in Ihrer Bibliothek anbieten. Und das muss auch nicht DAS große Projekt sein, wir interessieren uns für ALLE kreativen Gaming-Projekte. Wir bieten Ihnen spannenden Austausch und die Möglichkeit, weitere Ideen für die eigene Arbeit zu gewinnen.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie Ideen und Impulse für kreative Gaming-Angebote in der Bibliothek erhalten,» sind sie motiviert, neue Konzepte auszuprobieren,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Barcamp
Dozent	Mark Robin Horn Diplom-Bibliothekar und Gaming-Experte der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
Anmeldung	bis spätestens 20.09.2017
Teilnehmer*innen	15
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbücherei Hamm, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
Termin	18.10.2017
Service	

7.06 Workshop: Inklusive und barrierefreie Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich im Rahmen ihrer Aufgaben mit dem Thema Barrierefreiheit und Inklusion in der Bibliothek auseinandersetzen
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken bieten eine wachsende Vielfalt von Dienstleistungen, Aktivitäten und Veranstaltungen an. Sie nehmen eine wichtige Rolle als Bildungs- und Integrationseinrichtung vor Ort ein und erschließen sich neue Besucher- und Kundengruppen über ihre digitalen Dienstleistungen. Beschäftigte in Bibliotheken stehen vor zahlreichen neuen Herausforderungen. Dennoch sind die personellen und finanziellen Möglichkeiten begrenzt.</p> <p>Wie kann sich unter diesen Rahmenbedingungen eine Öffentliche Bibliothek auf Besucher*innen mit verschiedenen Bedürfnissen einstellen? Was macht einen Besuch, eine Nutzung der Bibliothek möglicherweise schwierig oder was hält Menschen vom Besuch der Bibliothek ab? Wie können neue Kund*innen durch inklusive Angebote angesprochen werden? Wie erreichen diese Angebote ihre Zielgruppen?</p> <p>Eeva Rantamo zeigt auf, wie gelungene Angebote aussehen und wer bei solchen Fragestellungen Unterstützung bietet.</p> <p>Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none">» Probleme und Strategien der Inklusion und Zugänglichkeit» Physische Barrierefreiheit in der Bibliothek» Barrierefreiheit der Webangebote (EU-Richtlinie)» Begegnung mit unterschiedlichen Besucher*innen» Planung von inklusiven, barrierefreien Veranstaltungen» Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe von verschiedenen Kommunikations- und Sinneskanälen
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie Möglichkeiten, wie Barrierefreiheit in Bibliotheken erreicht werden kann,» können Sie die Herausforderungen der Inklusion für verschiedene Kundengruppen erläutern,» können Sie Strategien entwickeln, wie sich diese Probleme alltagstauglich lösen lassen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch, Entwicklung von Lösungen durch konkrete Werkzeuge und praktische Beispiele
Dozentin	<p>Eeva Rantamo Kulturwissenschaftlerin Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit, Köln</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.10.2017
Teilnehmer*innen	15
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster
Termin	15.11.2017
Service	



7.07 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie

Zielgruppe

Bibliotheksleiterinnen und -leiter kleinerer Öffentlicher Bibliotheken aus NRW, die hauptamtlich geleitet sind und deren Team nicht mehr als 6 VZÄ umfassen

Inhalt

Im Zuge der vielen Veränderungen in der Kommune und Gesellschaft benötigen Bibliotheken einen roten Faden, an dem sich ihre Arbeit orientiert. Sich in der Kommune zu positionieren gibt Stärke und ermöglicht es, Kooperationspartner und Unterstützer zu finden.

Die Herausforderungen für Bibliotheken sind vielfältig: die Bibliothek als realer und digitaler Ort, Integration und Chancengleichheit, Kooperation und Vernetzung sowie Lebenslanges Lernen und Leseförderung. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen, Verankerung von Veränderungen im Team oder bei der Auswahl von neuen Angeboten in der Bibliothek, muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren. Gerade in kleinen Teams fehlt im Alltag oft die Zeit, eine zukunftsgerichtete Bibliotheksstrategie als praktischen Leitfaden zu entwickeln:

- » Wo soll es hingehen?
- » Was läuft bereits gut, welche Stärken hat die Bibliothek?
- » Die Handlungsfelder für Bibliotheken sind vielfältig, doch was passt zur Kommune, zu den Ressourcen und auch zu den vorhandenen Kompetenzen im Team?

Strategisch denken und handeln und das Ziel vor Augen haben – damit aus guten Ansätzen starke Bibliotheken werden, darf eines nicht fehlen: Der rote Faden – die Bibliotheksstrategie!

Mit diesem Fortbildungsangebot, bestehend aus vier Workshops, machen Sie sich auf den Weg. Sie erarbeiten Ihre eigene Bibliotheksstrategie für die nächsten Jahre. Begleitet von der erfahrenen Trainerin und Diplom-Bibliothekarin Sonja Bluhm und der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW analysieren Sie das kommunale Umfeld und werten Zahlen und Kennzahlen in Bezug auf Ihre Bibliothek aus. Sie definieren Ihre Ziele, Zielgruppen und Handlungsfelder. Sie überlegen, wen Sie als Kooperationspartner gewinnen können und entscheiden gemeinsam mit Ihrem Team, wohin Sie sich entwickeln wollen. Am Ende haben Sie nicht nur ein schriftliches Konzept, das Ihnen als Basis für die weitere Arbeit und Positionierung in der Kommune dient, Sie haben einen roten Faden für die Zukunft Ihrer Bibliothek.

Bibliotheken, die bereits eine Bibliotheksstrategie entwickelt haben, sagen:

- » „Der Aufwand hat sich gelohnt!“
- » „Wir sind besser, als wir glauben.“
- » „Unser Team ist selbstbewusster geworden.“
- » „Ich hätte nie gedacht, dass die Gremien unserer Konzeption zustimmen und so schnell erste Erfolge erzielt werden.“

Inhalte der Workshops:

Auftrag und Handlungsfelder

- » Visionsarbeit zur Bibliothek der Zukunft
- » Analyse der Ausgangssituation

Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie

- » Handlungsfelder, strategische Möglichkeiten
- » Veränderungen managen
- » Einbindung des Teams und kommunaler Entscheidungsträger

Ist- und Umfeldanalyse

- » Zahlen, Daten, Fakten: Basisdaten zur Bibliothek, Umfeldanalyse zur Kommune
- » (gesellschaftliche) Problemfelder und die Herausforderung für Bibliotheken
- » Konsequenzen aus Ist- und Umfeldanalyse für die künftige Bibliotheksarbeit

Definition der Zielgruppen

- » Lebenslagen und Interessen der jeweiligen Zielgruppen
- » Konsequenzen für das Angebot der Bibliothek
- » Definition der Haupt- und Nebenzielgruppen für die Bibliothek

Ziele und Umsetzungsmaßnahmen

- » Strategische und operative Ziele definieren
- » Ziele anhand der SMART-Methode überprüfbar formulieren
- » Vom Ziel zur Maßnahme: Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen

Der Weg in die Öffentlichkeit

- » Ansprechendes Layout für die Bibliotheksstrategie
- » Präsentation vor Gremien
- » Umgang mit möglichen Stolpersteinen
- » Erfolgskontrolle und Evaluation

Lernergebnisse

Am Ende des Fortbildungsangebotes

- » haben Sie eine Bibliotheksstrategie für Ihre Einrichtung entwickelt und diese in Form eines Konzeptes verschriftlicht,
- » haben Sie Formulierungshilfen gegenüber Trägern und Verantwortlichen erhalten,
- » haben Sie Sicherheit in der Kommunikation mit Ihrem Team und mit den Entscheidern in Ihrer Kommune erlangt,
- » haben Sie die Umsetzung Ihrer Strategie zeitlich festgelegt und dadurch Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewonnen,
- » haben Sie sich mit den anderen Teilnehmenden zu aktuellen Themen und Problemlagen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Methoden

Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Trainerfeedback und Beratung, kontinuierliche Arbeit der Teilnehmenden an der individuellen Bibliotheksstrategie und dem Bibliothekskonzept

Dozentin

Sonja Bluhm
Diplom-Bibliothekarin, Würzburg
tfTZI®©- Gruppenpädagogin, Teamcoach

Anmeldung

bis spätestens 15.08.2017

- » Voraussetzungen für die Anmeldung:
- » eine Kurzvorstellung Ihrer Einrichtung, inkl. einer kurzen Erläuterung welches Ziel Sie mit der Konzeptarbeit haben (1 DIN A4 Seite)
- » Teilnahme an allen vier Workshops sowie Vor- und Nachbereitung der Workshops
- » Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags durch den Träger
- » Bereitschaft zur Beteiligung an der Projektkommunikation in einer internen Facebookgruppe und ggf. Projektdokumentation über Social-Media-Kanäle, z.B. als Interview
- » Kontinuierliche und eigenständige Arbeit an der Bibliotheksstrategie:
 - Zusammentragen und Erheben des Datenmaterials
 - Abstimmung der Strategie mit Ihrem Team, mit Ihrem Träger und Verantwortlichen
 - Verschriftlichung der Bibliotheksstrategie in ein Konzept

Teilnehmer*innen

- » 18 Personen / 10 Bibliotheken
- » pro Bibliothek können sich bis zu 2 Personen anmelden

Kosten

Dieses Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich ausschließlich an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs, deren Teams nicht mehr als 5 VZÄ umfassen und ist für diese kostenfrei.

Das Land NRW übernimmt die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmenden selbst zu tragen.

Termine/Ort

**Workshop 1:
28.11.-29.11.2017**

**Workshop 2:
20.03.-21.03.2018**

**Workshop 3:
13.06.2018**

**Workshop 4:
05.09.2018**

Alle Workshops finden in der Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorf Str. 1 in 40545 Düsseldorf statt.

Service



7.08 Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2017

Zielgruppe	Beschäftigte Öff entlicher Bibliotheken, die für die Dateneingabe in die DBS zuständig sind
Inhalt	<p>Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) enthält alle wichtigen Daten zu Öff entlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken. Sie dokumentiert die Arbeit von Bibliotheken auf nationaler Ebene. Der Erfassungszeitraum für die Deutsche Bibliotheksstatistik beginnt am 02. Januar 2018 und endet am 15. Februar 2018.</p> <p>Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf bietet in Form eines Online-Seminars Information und Hilfestellung, um einen reibungslosen Ablauf der Datenerfassung zu ermöglichen und korrektes Datenmaterial zu garantieren. Dazu werden im Online-Seminar sowohl grundsätzliche Hinweise zur Dateneingabe gegeben als auch Änderungen in der Datenerfassung im Vergleich zum Berichtsjahr 2016 erläutert. Dabei wird auch auf Hilfsmittel und häufige Fragestellungen eingegangen. Das Online-Seminar wird über die Plattform Adobe Connect angeboten.</p> <p>Hinweise zu den technischen Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">» mindestens Windows 7» Browser: Mozilla Firefox, Microsoft Internet Explorer 8, Windows Edge Browser oder Google Chrome» Adobe® Flash® Player 13.0+» Lautsprecher/Kopfhörer/Headset <p>Video-Tutorials zu Adobe Connect</p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Die Grundlagen Tutorial auf Deutsch</p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Einstieg für Teilnehmer Tutorial auf Deutsch</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende der Informationsveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Neuerungen der Datenerfassung für das Berichtsjahr 2017,» kennen Sie Hilfsmittel zur Datenerfassung,» kennen Sie häufige Fehlerquellen und wissen, wie sich diese vermeiden lassen,» kennen Sie Ihre Ansprechpartner*innen für weitere Fragen,» haben Sie Sicherheit im Umgang mit der Datenerfassung gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Chat
Dozentin	Christina Kaper Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
Anmeldung	bis spätestens 14.12.2017
Teilnehmer*innen	15
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich</p>
Termin	15.12.2017 10.00 – 11.00 Uhr Für dieses Online-Seminar ist ausschließlich die Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig anzumelden!